

Schüleraustausch der 9. Klasse 2014.

Ein Schüleraustausch - was für ein Projekt! Aber der 31. Mai 2014 ist ja noch weit hin, dachten wir noch vor einigen Monaten. Doch die Zeit verflieg und nun stand er vor uns: der Abend, an dem die russische Klasse aus Sankt Petersburg in Jena eintreffen würde. Erwartungsvoll und aufgeregt standen wir am Freitag am Bahnhof, um unsere Gäste in Empfang zu nehmen. Für Samstag war zunächst ein Tag in den Gastfamilien zum Kennenlernen und Ausruhen angesagt, den nach einer dreitägigen Schiffsreise alle dankbar nutzten.



Am Sonntag dann großes Kennenlernen in der Schule. Dann konnte es richtig losgehen. Die erste Woche war mit einem bunten Programm gefüllt. So lernten wir verschiedenste Sportarten wie z. B. Baseball, Taekwondo, American Football oder Zahlenspielen kennen.

Auch kulturell und geschichtlich war gut für uns gesorgt. Ausflüge und Führungen in Jena Weimar und



Erfurt machten die Woche zu einer lehrreichen und schönen Zeit. Dabei war sogar das Wetter auf unserer Seite.

Blauer Himmel und sommerliche Temperaturen waren unsere stetigen Begleiter.  
In der zweiten Woche hieß es für die deutsche Klasse „snova w schkolu! (Wieder Schule)“ und so starteten wir in die Woche. Am Mittwoch durfte auch die russische Klasse einmal unseren Schultag kennenlernen.



Die zweite Woche verlief zwar für die deutsche Klasse weniger kulturell, war aber dennoch für beide Klassen etwas Neues. Und nun ist es auch schon wieder soweit. Die zwei Wochen sind um und vor uns liegt der Abschiedsabend mit Präsentation zu den letzten Tagen. Wir hatten eine tolle Zeit und die meisten haben neue Freundschaften geschlossen. Wir freuen uns darauf, bald nach St. Petersburg zu fahren! Was für ein Projekt

